

Schulpastorales Projekt - Toilettenaktion
Dokumentation der durchgeführten Veranstaltungen

Namen	Christine Dembek, Eva Schumacher
Schule	Ludwig-Povel-Schule Nordhorn
Projekt-Titel	Toilettenaktion
Projekt-Kurzbeschreibung (ca. 400 Zeichen)	Gemeinsame Reinigung und Renovierung bzw. Dekoration der Schülertoiletten
Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe	Alle Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge; beider Schulzweige
Veranstalter und ggf. Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Tandem Schulpastoral - ein ortsansässiger Drogeriemarkt, der regelmäßig Sachspenden leistet
Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)	<ul style="list-style-type: none"> - einen Samstag, am folgenden Montagvormittag Einweihung - wöchentliches Auffüllen der Hygieneartikel (dauerhaft)
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> - Hochdruckreiniger, Bohrmaschine, Akku-Schrauber, Hammer, Nägel, Eimer, Putzmittel, Einmalhandschuhe, Schwämme und Tücher, Wischer, Besen, Kehrblech, ... - Kosmetikeimer pro Kabine, Hängeregale, große Spiegel, Tablett-Tische, diverses Dekorationsmaterial (Fischernetze, Muscheln, Fische aus Regenbogenpappe und Bastelutelsilien für Wandaquarium) - diverse Hygieneartikel (Tampons und Damenbinden, Haarstylingprodukte, Deodorants, Nagelfeilen, Parfüm, Seifenspende, WC- und Raumerfrischer, ...), Poster und Aufkleber „Richtig Hände waschen“, Plakate zur Verwendung von Tampons. - Schilder mit der Bitte, Ordnung in den Toiletten zu halten und Aufkleber für Hygieneartikel (bitte benutzen aber stehen lassen).
Idee / Anlass	<p>Das Topergebnis aus der Umfrageaktion Schulpastoral (siehe entsprechendes Projekt) hat ergeben, dass der Zustand der Toiletten das Hauptanliegen der Schüler/innen war/ist. Die Situation der Schüler/innentoiletten war unangemessen und baulich veraltet. Von Eltern haben wir erfahren, dass viele Schülerinnen und Schüler versuchen, den gesamten Vormittag nicht zur Toilette zu gehen, deshalb z.B. morgens keine oder nur das Nötigste an Flüssigkeit zu sich nehmen. Auch Beschwerden vom naheliegenden Lebensmittelmarkt, dass dort ständig Schüler/innen die Kundentoilette benutzen, zeigte, dass die Situation für die Schüler/innen nicht tragbar war. Baumaßnahmen waren zwar vorgesehen, aber zeitlich noch nicht festgelegt.</p>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - Anschreiben an alle Apotheken, Drogerie- und

	<p>Einrichtungsmärkte, Discounter in der Umgebung, um Materialspenden zu akquirieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektrahmen mit der Schulleitung abstecken und finanzielle Mittel einfordern. - Eltern benachrichtigen und freiwillige Helfer aus der Schulgemeinschaft finden. - einen Termin festlegen. - Material beschaffen und bereit legen.
Durchführung / Ablauf	<p>Die Schüler/innen wurden zu Beginn in drei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe kümmerte sich um das Mädchen-, eine Gruppe um das Jungenklo und eine Gruppe bastelte das Wand-Aquarium.</p> <p>Nach grundlegender Reinigung wurden die neu angeschafften Möbel (Kosmetikeimer pro Kabine, Regale und Spiegel etc.) installiert und anschließend wurden die Hygiene- und Dekoartikel verteilt und die Plakate und Aufkleber zum richtigen Händewaschen aufgehängt.</p> <p>Auch Schilder mit der Bitte, Ordnung in den Toiletten zu halten wurden angebracht.</p>
Rückblick / Auswertung	<p>Auch wenn es ein arbeitsreicher Aktionstag war, haben sich die Anstrengungen sehr gelohnt. Der Zustand der Toiletten hat sich wesentlich verbessert, viele Schüler/innen benutzen sie jetzt wieder und haben sich positiv über diese Aktion geäußert.</p> <p>Auch wenn es leichte „Rückschläge“ gab (Diebstahl von Hygieneartikeln und Zerstörung von Dekoration), ist der Großteil der Schüler/innen sehr dankbar für die veränderte Situation und kümmert sich sogar selbständig um eine Art Toiletten-Aufsicht, um Vandalismus zu vermeiden.</p> <p>Auch Wochen später war diese Aktion noch Thema im Schulalltag.</p> <p>Mittlerweile sind die Toiletten grundlegend renoviert.</p>